

Brechenertregende Plätzchen von Emetin.

Man nehme: Zucker, 2 Unzen,
Emetin, 32 Gran,
und forme daraus Plätzchen zu 18 Gran.

Ein solches Plätzchen nüchtern gegeben, reicht bey Kindern gewöhnlich hin, Erbrechen zu machen. Drey oder vier davon bringen bey Erwachsenen gehöriges Erbrechen hervor.

Der officinelle Specacuanha-Syrup kann durch folgenden ersetzt werden:

Syrup mit Emetin.

Man nehme: einfachen Zuckersaft, 1 Pfund,
Gefärbtes Emetin, 16 Gran.

Man wendet diesen Syrup unter denselben Umständen und auf dieselbe Weise an, als den Specacuanha-Syrup.

Reines Emetin.

Das im vorigen Artikel abgehandelte Emetin ist nicht im Zustande der Reinheit; es verhält sich zum reinen Emetin wie der Farinzucker zum raffinierten und krystallisirten Zucker.

Pelletier hat in einer Arbeit, die noch nicht ganz beendigt ist, den wirkenden Bestandtheil in den Specacuanha: Arten gänzlich isolirt; es ist ein neues vegetabilisches Alkali, dessen vorzüglichste Eigenschaften hier folgen:

Bereitungsart des reinen Emetins.

Um das Emetin rein zu erhalten, muß man statt der kohlenstoffsauren Magnesia, calcinirte Magnesia nehmen, und zwar eine hinreichende Menge davon anwenden, um die, in der Flüssigkeit befindliche freie Säure abzustumpfen, so wie auch, um die zu trennen, welche mit dem Emetin verbunden ist.

Das entblößte und weniger auflöslich gemachte Emetin schlägt sich nieder und vermischt sich mit dem Ueberschuß der Magnesia. Der magnesiahaltende Niederschlag muß, nachdem er mit ein wenig sehr kaltem Wasser, welches den, mit der Magnesia nicht verbundenen Farbstoff in sich nimmt, ausgewaschen worden ist, mit Vorsicht getrocknet, und dann mit Alcohol behandelt werden, welcher das Emetin auflöst. Das nun durch Verdampfung des Alcohol's erhaltene Emetin muß wiederum in einer verdünnt

ten
Koh
gun
mit

sche
hat
eine
ten

der
Ema
auf
sich
bitt
dure
her
dert
Es
lich
sich
wir
nen

ten Säure aufgelöst und mit reiner thierischer Kohle behandelt werden. Nach dieser Reinigung: Operation präcipitirt man das Emetin mit einer salzfähigen Basis.

Das Wasser, dessen man sich zum Auswaschen des magnesiashaltigen Niederschlags bedient hat, enthält noch Emetin, welches man durch eine neue Reihe von Operationen daraus erhalten kann.

Das reine Emetin ist weiß, pulvericht, an der Luft unveränderlich, während das gefärbte Emetin zerfließbar ist. Es ist im Wasser schwerauflöslich, in Aether und Alcohol aber löst es sich sehr leicht auf. Sein Geschmack ist leicht bitter. Das reine Emetin stellt das Blau des durch Säure gerötheten Lackmuspapiers wieder her; es löst sich in allen Säuren auf, vermindert dabei ihre Säure, ohne sie ganz aufzuheben. Es bildet mit den Säuren saure, augenscheinlich krystallisirbare Verbindungen, und nähert sich hierdurch dem Veratrin; durch Galläpfel wird es, nach Art der China-Alkalien, aus seinen Verbindungen niedergeschlagen.

Wirkungsart des reinen Emetins auf den Menschen und die Thiere.

Diese ist die nämliche, als die Wirkungsart des gefärbten Emetins, nur daß das reine viel energischer wirkt. Zwey Gran reichen hin, einen starken Hund zu tödten. Ich habe gesehen, daß $\frac{1}{2}$ Gran bey einem Mann von 85 Jahren, welcher, das ist nicht zu läugnen, sehr leicht brach, Erbrechen erregte.

Anwendung des reinen Emetins.

Ich wende seit einiger Zeit Plätzchen davon an, die folgendermaßen zusammengesetzt sind:

Plätzchen von reinem Emetin.

Man nehme: Zucker, 4 Unzen,
Reines Emetin, 8 Gran,
und forme daraus Plätzchen zu 9 Gran.

Um Erbrechen zu machen, kann man unter eine Potion einen Gran reines Emetin nehmen, und, da sich dasselbe im Wasser schwer auflöst, ist es gut, es zuvor in etwas Essig- oder Schwefelsäure aufzulösen.

Folgende Formel kann man anwenden:

Brechtrank.

Man nehme: Aufguß von Lindenblüthen, 3 Unzen,
 Reines, in etwas Salpetersäure aufgelöstes
 Emetin, einen Gran,
 Altheesyrop, eine Unze,

mische dies, und lasse davon alle viertel Stunden bis zum Erbrechen einen Eßlöffel voll nehmen.

Auch kann man nach folgender Vorschrift einen Syrup bereiten.

Man nehme: einfachen Zuckersaft, ein Pfund,
 und reines Emetin, 4 Gran.

Dieser Syrup wird kaffeelößelweis gegeben.

Alkalien

aus

den China - Arten gezogen.

Die Herren Laubert, Strenß in Moskau, und Gomez in Lissabon machten vor einigen Jahren und fast zu derselben Zeit, sehr interessante Arbeiten über die China - Arten bekannt; sie waren jedoch keineswegs über die Substanz einig, welcher sie die Eigenschaft, das Fieber zu heilen, zuschreiben wollten. Pelle-